Haushaltssatzung des Planungsverbandes Region Rostock (PV RR) für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund des § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Verbandsversammlung vom 18.03.2025 und nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird

1. im Ergebnishaushalt auf

einen Gesamtbetrag der Erträge von	1.855.700	Euro
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	1.855.700	Euro
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	0	Euro

2. im Finanzhaushalt auf

a)	einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	1.272.400	Euro
	einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen[1] von	1.855.300	Euro
	Einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-582.900	Euro
b)	Einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	0	Euro
	Einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	0	Euro
	einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0	Euro

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

---

[1] einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 4 Kassenkredite

Kassenkredite werden nicht beansprucht.

§ 5 Hebesätze

nicht belegt.

§ 6 Umlagen

Die Verbandsumlage wird auf 548.600 € festgesetzt. Sie wird, gemäß § 20 der Satzung des Planungsverbandes, anteilig im Verhältnis der Einwohnerzahl ihrer Mitglieder in der Verbandsversammlung erhoben. Dementsprechend werden von den Mitgliedern des PVRR folgende Umlagen erhoben:

Hansestadt Rostock	267.550,17 €
Landkreis Rostock	216.133,11 €
Stadt Bad Doberan	16.633,43 €
Stadt Güstrow	37.546,76 €
Stadt Teterow	10.736,53 €

Die Zahlung der Umlage ist von den Mitgliedern an den Planungsverband zu gleichen Teilen bis zum 01.05. und bis zum 15.09.2025 vorzunehmen.

§ 7 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt für das Haushaltsjahr 4,5 Vollzeitäquivalente (VzÄ). Zusätzlich ist eine aktuell bis zum 31.03.2025 befristete Vollzeitstelle der Hanse- und Universitätsstadt Rostock der Geschäftsstelle des PVRR zugewiesen worden (kostenneutral).

§ 8 Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen

Der Verbandsvorstand entscheidet im laufenden Haushaltsjahr über die Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen in begründeten Einzelfällen bis zu einer Höhe von 50.000 €.

Die Vorsitzende des Planungsverbandes wird ermächtigt, die Genehmigung zur Leistung von überplanmäßigen bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen bis zu einer Höhe von 20.000 € eigenverantwortlich zu erteilen.

Der Leiter der Geschäftsstelle wird ermächtigt, über die Leistung überplanmäßiger bzw. außerplanmäßiger Aufwendungen oder Auszahlungen bis zu einer Höhe von 10.000 € zu entscheiden.

§ 9 Wert- und Erheblichkeitsgrenzen für die Nachtragshaushaltsplanung

§ 48 KV Abs. 2 MV regelt die Bestimmungen zum Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung. Der PVRR bestimmt die Erheblichkeitsgrenze entsprechend Abs. 2 Ziff. 3 wie folgt:

Wenn für bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche, zahlungswirksame Aufwendungen bei einzelnen Aufwandspositionen i.S.d. § 48 Abs. 2 Ziff. 3 KV M-V im Einzelfall 10 % der Gesamtaufwendungen des Haushalts überschritten werden, entsprechendes gilt im Finanzhaushalt für Auszahlungen (Aufwendungen/ Auszahlungen in erheblichem Umfang), ist der Verbandsversammlung ein Nachtragshaushalt zur Beschlussfassung vorzulegen.

Nachrichtliche Angaben:

1. Zum Ergebnishaushalt
Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 0,00 €.

2. Zum Finanzhaushalt
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt[2] 25.000,00 €.

3. Zum Eigenkapital
Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 0,00 €.

Vorsitzende
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, 18.03.2025

[2] Saldo gemäß Finanzhaushalt Zeile 39. Dieser berücksichtigt den Kontostand zum 31.12.2024.

Vorlage: 52. Verbandsversammlung

Sitzungsdatum: 18.03.2025

Erstellungsdatum: 03.03.2025

PLANUNGSVERBAND
REGION ROSTOCK

ANLAGE 2.7

Vorbericht
zum Haushaltsplan des Planungsverbandes
Region Rostock
für das Haushaltsjahr 2025

Inhaltsverzeichnis

I. ALLGEMEINE BEMERKUNGEN ... 3

II. DIE HAUSHALTSWIRTSCHAFT IN DEN JAHREN 2023 BIS 2028 ... 4

1. Ergebnishaushalt ... 4

1.1. Saldo der Erträge und Aufwendungen ... 5

1.2. Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten ... 5

2. Finanzhaushalt ... 5

2.1. Entwicklung der laufenden Ein- und Auszahlungen ... 6

2.2. Projekte des Planungsverbandes ... 7

3. Regionalbudget ... 8

4. Kassenlage und Kassenkredite ... 8

4.1. Entwicklung der Liquidität ... 9

4.2. Überblick über die Zinseinnahmen und -ausgaben ... 9

5. Sperrvermerke ... 9

6. Deckungsvermerk ... 9

I. Allgemeine Bemerkungen

Regionale Planungsverbände sind Körperschaften des öffentlichen Rechts und gemäß § 12 Abs. 2 LPlG M-V Zusammenschlüsse der Landkreise, der kreisfreien Städte, der großen kreisangehörigen Städte sowie der Mittelzentren der jeweiligen Planungsregion. Der Planungsverband Region Rostock wurde im Jahre 1992 mit Inkrafttreten des Landesplanungsgesetzes gemäß § 12 Abs. 1 Nr. 2, zuletzt geändert durch Gesetze vom 13. Mai 2024 (GVOBl. M-V S. 149), gebildet. Der Planungsverband Region Rostock besteht aus dem Landkreis Rostock, der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und den Mittelzentren Bad Doberan, Barlachstadt Güstrow und Bergringstadt Teterow.

Der Planungsverband ist Träger der Regionalplanung in der Region. Seine Hauptaufgabe ist die Aufstellung bzw. Fortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms. Das aktuelle Regionale Raumentwicklungsprogramm Mittleres Mecklenburg/Rostock wurde im August 2011 als Landesverordnung festgesetzt und 2021 fortgeschrieben. Derzeit wird die Neuaufstellung erarbeitet und durch Gutachten begleitet.

Darüber hinaus wirkt der Planungsverband auf die Umsetzung des Raumentwicklungsprogramms hin. Hierzu zählt insbesondere die projektorientierte Regionalentwicklung, für die dem Planungsverband seit 2019 mit dem Regionalbudget Fördermittel durch das Land zur Verfügung gestellt werden, mit denen er regionale Projekte fördern kann. Hierzu zählen die Etablierung der regionalen Dachmarke „Greater Rostock“, die Fortführung der Rostocker Wasserstoffinitiative sowie die Vorbereitung von Radschnellwegen im Stadt-Umland-Raum, wofür jeweils entsprechende Finanzmittel im Haushalt des Verbandes eingeplant werden.

Im Haushaltsplanentwurf 2025 sind neben diesem zudem das Ergebnis des Haushaltsjahres 2023 sowie der Haushaltsplan 2024 dargestellt. Außerdem werden die Plandaten für drei Folgejahre ausgewiesen.

II. Die Haushaltswirtschaft in den Jahren 2023 bis 2028

1. Ergebnishaushalt

Haushaltsvolumen

Im Jahr 2025 stehen

Erträge in Höhe von	1.855.700 €
Aufwendungen in Höhe von	1.855.700 €

gegenüber.

Damit ist der Ergebnishaushalt 2025 ausgeglichen.

Erträge aus allgemeinen Umlagen sind in Höhe von 548.600 € geplant. Damit reduziert sich die Umlage im Vergleich zum Vorjahr leicht. Zuweisungen und Zuschüsse werden durch das LFI in einer Höhe von 668.800 € zum einen für die Projekte des Regionalbudgets, zum anderen für das Gutachten zum Industrie- und Gewerbeflächenkonzept bereitgestellt. Die für die Fördervorhaben benötigten Eigenmittel werden durch die jeweiligen Projektträger, zu denen z.T. auch der PVRR zählt, aufgebracht.

Dem gegenüber stehen Aufwendungen für Gutachten, Studien, umsetzungsorientierte Projekte und Veranstaltungen des Planungsverbandes sowie für die laufenden Geschäfte in Höhe von insgesamt 1.855.700 €. Hierin enthalten sind die Aufwendungen für Projekte aus dem Regionalbudget in Höhe von 751.400 €, für Personalaufwendungen des Planungsverbandes in Höhe von 311.000 € und Zuschüsse für den RMI e.V. zur Finanzierung von Personal im Welcome Center Rostock in Höhe von 130.700 €. Die Aufteilung der Aufwendungen findet sich unter 2.2 Projekte des Planungsverbandes in der Gesamtübersicht (S.6) wieder. Zusätzlich erfolgt eine jährliche Abschreibung auf den 2023 für die Präsentation von GREATER ROSTOCK angeschafften Pavillon.

Die Überdeckungen aus Kostenumlagen der Vorjahre sind gemäß § 39 Abs. 3 GemHVO-Doppik in einem sonstigen Sonderposten auszuweisen. Die Überdeckungen erfolgen aus den in Vorjahren erhaltenen Zuweisungen für Projekte, deren Durchführung sich verschoben hat, aus Minderausgaben, die sich durch Übernahme von Kosten für Gutachten durch Dritte (insbesondere durch das Wirtschaftsministerium) ergaben, bzw. aus nicht verbrauchten Personalkosten aufgrund von nicht oder nur in Teilzeit besetzten Stellen.

1.1. Saldo der Erträge und Aufwendungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge*	775.209,31	1.256.600	1.267.400	938.200	878.600	800.200
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.157,62	3.000	5.000	3.000	3.000	3.000
+ Sonstige Erträge	0	261.400	583.300	400	400	400
Summe der Erträge	**777.366,93**	**1.521.000**	**1.855.700**	**941.600**	**882.000**	**803.600**
– Personalaufwendungen	214.813,93	302.400	311.000	155.000	165.900	173.300
– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	6.600	6.600	6.600	6.600	5.000
– Abschreibungen	210,58	-	400	400	400	400
– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	130.700	306.600	324.500	334.200
– Sonstige Aufwendungen*	562.342,42	1.212.000	1.407.000	779.600	709.100	624.900
Summe der Aufwendungen	**777.366,93**	**1.521.000,00**	**1.855.700,00**	**941.600,00**	**882.000,00**	**803.600,00**

* Inkl. Regionalbudget 2 2022-2026, Regionalbudget 3 2025-2028 sowie Eigenmittel für das Industrie- und Gewerbeflächenkonzept

1.2. Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten

Der Planungsverband arbeitet wiederholt in Projekten mit, deren Startzeitpunkte nicht immer präzise vorhersehbar sind. Außerdem sind Gutachten und Studien, insbesondere für die Neuaufstellung und Fortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms, eine notwendige Grundlage seiner Arbeit. Diese werden teilweise aus Mitteln des Landes mitfinanziert. Der Mittelfluss lässt sich jedoch nicht immer präzise planen und erfolgt oftmals jahresübergreifend. Für das Jahr 2025 ist eine nicht zahlungswirksame Auflösung aus dem sonstigen Sonderposten in Höhe von 583.300 € geplant.

2. Finanzhaushalt

Haushaltsvolumen

Im Jahr 2025 stehen

Einzahlungen in Höhe von **1.272.400 €**

Auszahlungen in Höhe von **1.855.300 €**

gegenüber.

Die geplanten Einzahlungen ergeben sich maßgeblich aus allgemeinen Umlagen in Höhe von 548.600 € sowie aus Zuweisungen und Zuschüssen durch das LFI in einer Höhe von

668.800 € zum einen für die Projekte des Regionalbudgets, zum anderen für ein Gutachten für das Industrie- und Gewerbeflächenkonzept. Die für dieses Fördervorhaben benötigten Eigenmittel werden in 2025 in Höhe von 50.000 € durch die HRO aufgebracht, die Wirtschaftsförderung des Landkreises Rostock und der PVRR haben ihre Anteile bereits in den Vorjahren eingezahlt. Für die Projekte des Regionalbudgets benötigte Eigenmittel werden durch die jeweiligen Projektträger, zu denen z.T. auch der PVRR zählt, aufgebracht.

Dem gegenüber stehen geplante Auszahlungen für Personalkosten, regionale Projekte, Gutachten, Studien und umsetzungsorientierte Projekte, Veranstaltungen des Planungsverbandes sowie die laufenden Geschäfte in Höhe von 1.855.300 €. Damit ergibt sich ein negativer Saldo von Einzahlungen und Auszahlungen in Höhe von 582.900 €. Der Saldo entspricht dem geplanten Abbau der liquiden Mittel.

2.1. Entwicklung der laufenden Ein- und Auszahlungen

Art der Zahlung	**Ist 2023**	**Plan 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**	**Plan 2028**
+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	779.998,05	1.256.600	1.267.400	938.200	878.600	800.200
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.375,70*	3.000	5.000	3.000	3.000	3.000
Summe der laufenden Einzahlungen	771.922,35	1.259.600,00	1.272.400,00	941.200,00	881.600,00	803.200,00
– Personalauszahlungen	212.580,90	302.400	311.000	155.000	165.900	173.300
– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	6.600	6.600	6.600	6.600	5.000
– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	130.700	306.600	324.500	334.200
– Sonstige laufende Auszahlungen*	269.122,40	1.212.000	1.407.000	473.000	384.600	290.700
Summe der laufenden Auszahlungen	481.703,30	1.521.000,00	1.855.300,00	941.200,00	881.600,00	803.200,00
Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	**290.219,05**	**-261.400,00**	**-582.900,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

* Im Bereich der Kostenerstattungen mussten fälschlicherweise aus der Umlage 1 von den Krankenkassen an den PVRR ausgezahlte Gelder für erkrankte Mitarbeiter zurückgezahlt werden.

Der Planungsverband erhebt gemäß § 162 der Kommunalverfassung für das Land M-V zur Deckung des Finanzbedarfs eine Umlage, soweit seine sonstigen Einzahlungen nicht ausreichen, um seinen Finanzbedarf zu decken. Die Höhe der Umlagen ist insbesondere von den Projekten, die der Planungsverband innerhalb eines Haushaltsjahres durchführen wird, abhängig. Die Einzelheiten zu den wichtigsten Projekten sind der Übersicht unter Punkt 2.2 dieses Vorberichtes zu entnehmen. Die Anteile an der Umlage je Verbandsmitglied sind in der Haushaltssatzung festgelegt.

2.2. Projekte des Planungsverbandes

	Plan 2024	Plan 2025
Neuaufstellung RREP	10.000 €	25.000 €
Die Neuaufstellung des RREP 2011 erfolgt parallel zur Fortschreibung des LEP. Sie ist eine Pflichtaufgabe, für die auch vom Land M-V Mittel zur Verfügung gestellt werden. Der Mitteleinsatz durch den RPV erfolgt in Abhängigkeit von Finanzierungszusagen des WM M-V. In 2024 wurde ein Ergänzungsgutachten zum Gewerbeflächenkonzept beauftragt. Für 2025 wird von einer möglichen Unterstützung bei der Erarbeitung von Beiträgen für die Abwägungsdokumentation oder den Umweltbericht ausgegangen.		
Stadt-Umland-Raum Rostock	1.000 €	500 €
Das Stadt-Umland-Forum tagt bis zu einmal im Jahr, um sich über die Entwicklung der Region abzustimmen. Aktuelle Themen sind die Siedlungsentwicklung, die Einzelhandelsentwicklung und Radschnellwege im SUR.		
Raumbeobachtung	13.000 €	9.000 €
Mit der Firma WIMES wurde ein jährliches Monitoring zur Raumbeobachtung (Einwohner- und Wohnbauentwicklung SUR/ Region Rostock) vertraglich vereinbart. Bestimmte Zusatzbeauftragungen sind nur jedes zweite Jahr notwendig, sodass die Kosten hier leicht schwanken.		
Konzept zu Industrie und Gewerbeflächen (Fördermittel + Eigenmittel)	400.000 € (davon 20.000 € Eigenanteil PVRR)	561.800 € (davon 20.000 € Eigenanteil PVRR)
Konzept zur Identifikation der am besten geeigneten Flächen für mittlere und große Industrie- und Gewerbeansiedlungen im SUR Rostock und der Region. Berücksichtigung der Problemfelder Immissionsschutz, Wasser-, Energie- und Wärmeversorgung sowie Abwasserentsorgung und Verkehrsanbindung/-erschließung. Zentraler Bestandteil des Konzeptes ist eine Machbarkeitsstudie zur Meerwasserentsalzung, mit der die Voraussetzungen für die Ansiedlung von Betrieben mit hohem Wasserbedarf geschaffen werden sollen. Das Konzept soll die fachliche Grundlage zur Festlegung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten für Gewerbe und Industrie im RREP für den Planungshorizont bis 2035 sowie von regional bedeutsamen Gewerbeflächenpotenzialen im Rahmenplan für den Stadt-Umland-Raum (SUR) Rostock bilden. Das Konzept wird zu 75 % durch das LFI gefördert, die Eigenmittel des PVRR werden durch die HRO (100.000 €) und die Wirtschaftsförderung des LRO (60.000 €) ergänzt. Aufgrund einer Verzögerung bei der Vergabe haben sich Auszahlungen in das Jahr 2025 verschoben. Es wurde eine externe **Projektsteuerung** vergeben. Die Finanzierung erfolgt zu 100% über das WM.		
Umsetzungsorientierte Regionalentwicklung	1.047.900 €	1.213.100 €
Personalkosten: Die Personalstellen durchlaufen die im Öffentlichen Dienst üblichen Gehaltssteigerungen (Beschluss der VV 198/2021)	430.300 €	441.700 €
4 **Personalstellen** für die Mitarbeiter des Planungsverbandes.	302.400 €	311.000 €
Zuwendung Welcome Center (E9b und E11): Seit 01/2022: Die zuvor durch HRO und LRO finanzierten Personalkosten werden durch den PVRR übernommen.	127.900 €	130.700 €
Projektkosten:	617.600 €	771.400 €
Eigene Projekte Regionalbudget 2 (Wasserstoffregion Rostock, GREATER ROSTOCK, Regionale Radwege): Mehrheitlich Abschluss der Projekte aus dem RB2, das Projekt Regionale Radwege wurde aufgrund eines verzögerten Projektstartes bis zum 30.06.2026 verlängert. *Förderquote 70%	469.000 €	488.500 €
Externe Projekte Regionalbudget 2 (Restart MICE, Zukunftswerkstatt für ein Zukunftsprogramm der SeeblickRegion 2030*):* *Die VV hat am 17.06.2021 beschlossen, neben eigenen Projekten (siehe oben) auch Projekte Dritter zu fördern.* ** Die Mittel sind zu 100% weitergeleitete Fördermittel.*	147.600 €	136.100 €
Eigene Projekte (GREATER ROSTOCK, Zweckverband): Geplanter Start erster Projekte ist Sommer 2025. *Förderquote im Regionalbudget 3 60%, Förderung abhängig von Votierung durch PA und ESF Beirat und Beschluss Vorstand	-	126.800 €
Externe Projekte Regionalbudget 3 (Leistungsfähige Mittelzentren, weitere): Die Ausschreibungsunterlagen für externe Projekte werden aktuell in den Gremien abgestimmt. *Förderquote 60%, die Mittel sind zu 100% weitergeleitete Fördermittel.	-	-
Zusammenarbeit in der Regiopolregion Rostock/Wasserstoffregion Rostock: Die erfolgreiche Zusammenarbeit in der Regiopolregion soll weitergeführt werden. Ausgehend vom Thema Wasserstoff stehen stoffstrombasierte Wertschöpfungsketten künftig im Fokus. Für 2026 wird die Mitwirkung an einem EU-Projekt zur der Nutzung der knappen Ressource Wasser geprüft.	1.000 €	20.000 €

Bundes- und EU Projekte	**1.000 €**	**-**
Der Planungsverband nutzt Projekte, um die Regionalentwicklung zu unterstützen. Mögliche Neubeginne in 2025 würden an bestehende Arbeitsschwerpunkte der Geschäftsstelle angebunden werden.		
Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes	**25.500 €**	**21.000 €**
Die Öffentlichkeitsarbeit des PVRR dient seiner Präsentation auf regionaler sowie auf Landes- und Bundesebene und der Vertretung seiner Interessen. Das Design von Flyern, Broschüren, der Regionalinformationen etc. wird vergeben. Die VV wird z.T. via Livestream übertragen. Die Geschäftsstelle erhält Presseinformationen. Daneben fallen Kosten für Hosting, Versionsupdates, Sicherheitsüberprüfungen etc. an und der Relaunch der Homepage des PVRR wird aktuell erstellt. Kosten für Öffentliche Bekanntmachungen (VV und Beteiligungsverfahren) werden zu 100% durch das Land M-V zurückerstattet.		
Sonstige Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**22.600 €**	**24.900 €**
Sonstige Kosten Personal, wie Steuerberater, KSA, AG–Verband, Bausparkasse, Reisekosten, Fortbildungen, Mitgliedsbeiträge, Verfügungsfonds des Vorsitzenden, Aufwandsentschädigungen für Praktikanten, Bewirtungskosten etc.		
Summe	**1.521.000 €**	**1.855.300 €**

3. Regionalbudget

Die für die Projekte des Regionalbudgets benötigten Fördermittel werden bedarfsgerecht beim Wirtschaftsministerium abgerufen. Hierzu wird Mitte jedes Jahres eine Bedarfsschätzung der Projektträger durch die Geschäftsstelle abgefragt. Mit dem Regionalbudget 2 werden drei Projekte der Mitglieder des Planungsverbandes und zwei externe Projekte gefördert. Für das Regionalbudget 3 wurde ein Maßnahmenbeginn ab 01.07.2025 beantragt. Bisher wurden noch keine Projektanträge abschließend positiv votiert.

4. Kassenlage und Kassenkredite

Der Bankbestand beträgt zum 31.12.2024 784.603,62 €. Kassenkredite werden nicht in Anspruch genommen. Geplant war ein Bankbestand per 31.12.2024 von ca. 15.000 €.

Der Planungsverband verfügt über keine durchlaufenden Gelder und hat keine ungeklärten Zahlungsvorgänge.

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit erfolgen nicht. Von den Regelungen des § 31 Abs. 5 GemHVO-Doppik (keine Erfassung abnutzbarer, beweglicher Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten) wird vollumfänglich Gebrauch gemacht.

4.1. Entwicklung der Liquidität

Die Entwicklung der Liquidität ist Muster 5b zu entnehmen. In 2025 erfolgt eine planmäßige Reduzierung auf die Liquiditätsreserve in Höhe von 25.000 €. Ein Beschluss zur Erhöhung der Liquiditätsreserve wird der Verbandsversammlung am 18.03.2025 vorgelegt. Mit dieser soll langfristig ein positiver Zahlungsmittelbestand gewährleistet und die Aufnahme von Krediten nach Möglichkeit vermieden werden.

Entwicklung der Liquidität gemäß Ist-Bestand der liquiden Mittel zum 31.12.2024	
V-Ist 31.12.2024, das in Haushaltsplanung 2025 in Ansatz gebracht wird	784.600 €
Verbindlichkeiten aus 2024	-176.700 €
Zahlungssaldo laut Haushaltsplan 2025	-582.900 €
Liquide Mittel zum 31.12.2025 laut Haushaltsplanung 2025	25.000 €

4.2. Überblick über die Zinseinnahmen und -ausgaben

Von einer Planung von Zinseinnahmen in 2025 wurde abgesehen, da nicht benötigte Mittel nur kurzfristig angelegt werden können und sich diese Möglichkeit erst unterjährig ergibt. Im Sommer 2024 wurden auf Grundlage eines Vorstandsbeschlusses nicht benötigte Mittel auf einem Kündigungsgeldkonto bei der OSPA angelegt und bedarfsgerecht wieder abgerufen. Für den zukünftigen Umgang mit für einen begrenzten Zeitraum nicht benötigten Mitteln wurde eine Anlagerichtlinie erarbeitet.

5. Sperrvermerke

Alle geplanten Maßnahmen, zu deren Finanzierung Zuweisungen und Zuschüsse von EU, Bund und Land erforderlich sind, dürfen erst nach Eingang des Zuwendungsbescheides bzw. der Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns begonnen werden. Besteht zwischen der Zuwendungssumme und der geplanten Förderung eine Abweichung, ist eine erneute Prüfung der Finanzierbarkeit des Vorhabens vorzunehmen.

6. Deckungsvermerk

Grundsätzlich sind alle Einzahlungen bzw. Erträge und alle Aufwendungen bzw. Auszahlungen gegenseitig gemäß § 14 Abs. 1 GemHVO-Doppik deckungsfähig. Es wurden im Ergebnis- und Finanzhaushalt je zwei Zweckbindungsringe entsprechend § 13 GemHVO eingerichtet. Ein Zweckbindungsring beinhaltet alle zum Regionalbudget zugehörigen Konten und ein Zweiter besteht für die übrigen Konten. Der Verfügungsfonds des Vorsitzenden ist keinem dieser Zweckbindungsringe zugeordnet. Er ist gemäß § 10 GemHVO-Doppik nicht deckungsfähig und nicht übertragbar und darf nicht überschritten werden.

Vorsitzende
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, 18.03.2025

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum

Nr.			Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres 2023	Ansätze des Haushalts-vorjahres 2024 einschließlich Nachträge[3]	Ansatz des Haushalts-jahres 2025	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres 2026	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres 2027	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres 2028
			in €					
			1	2	3	4	5	6
1[1]		Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	200.740,07	487.781,21	784.603	201.703	201.703	201.703
2[2]	-	Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0	0	0	0	0	0
3	=	**Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres**	200.740,07	487.781,21	784.603	201.703	201.703	201.703
4		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	200.740,07	490.659,12	784.603	201.703	201.703	201.703
5	+	Korrektur des Vortrages	0	0	0	0	0	0
6	+	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	289.919	293.944	-582.900	0	0	0
7	+	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres[4]	490.659,12	784.603	201.703	201.703	201.703	201.703
8		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0	- 2.877,91	0	0	0	0
9	+	Korrektur des Vortrages	0	0	0	0	0	0
10	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)	0	2.877,91	0	0	0	0
11	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0	0	0	0	0	0
12	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	- 2.877,91	0	0	0	0	0
13		Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0	0	0	0	0	0
14	+	Korrektur des Vortrages	0	0	0	0	0	0
15	+	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)	0	0	0	0	0	0
16	+	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	0	0	0	0	0	0
17	=	**Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres**	487.781	784.603	**201.703**	201.703	201.703	201.703

[1] Ämter und geschäftsführende Gemeinden sowie amtsfreie Gemeinden, die Verwaltungsbehörde einer Verwaltungsgemeinschaft sind, weisen neben den liquiden Mitteln auch die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.
Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

[2] Neben den Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2 GemHVO-Doppik sind auch die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit diese Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten enthalten. Der auszuweisende Betrag entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Nummer 3 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 2.2

[3] Für den jahresbezogenen Saldo wurde gemäß Nummer 15.4 GemHVO-GemKVO-DoppVV M-V das vorraussichtliche IST verwendet. Gegenüber der Haushaltsplanung 2024 hat sich der jahresbezogene Saldo von -261.400 Euro auf 296.260 Euro verbessert.

[4] Der jahresbezogene Saldo im Jahr 2025 (Zeile 6) entspricht dem jahresbezogenen Saldo gemäß Finanzhaushalt Zeile 18 i.H.v. 582.900 Euro. Zusätzlich bestehen Verbindlichkeiten i.H.v. 176.700 Euro für das Jahr 2024, die den Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Zeile 7) auf 25.000 reduzieren. Siehe auch Vorbericht Nr. 4.1.

2025
Planungsverband Region Rostock

Ergebnishaushalt								Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2023	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028	Konto-nummer
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	775.209,31	1.256.600	1.267.400	938.200	878.600	800.200	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	441, 443-445
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.157,62	3.000	5.000	3.000	3.000	3.000	442, 447, 448
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	47
9	+ Sonstige Erträge	0,00	261.400	583.300	400	400	400	451, 46
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**777.366,93**	**1.521.000**	**1.855.700**	**941.600**	**882.000**	**803.600**	
11	– Personalaufwendungen	214.813,93	302.400	311.000	155.000	165.900	173.300	50
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	51
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	6.600	6.600	6.600	6.600	5.000	52
14	– Abschreibungen	210,58	0	400	400	400	400	53
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	130.700	306.600	324.500	334.200	54
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	57
18	– Sonstige Aufwendungen	562.342,42	1.212.000	1.407.000	473.000	384.600	290.700	56
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**777.366,93**	**1.521.000**	**1.855.700**	**941.600**	**882.000**	**803.600**	
20	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
21	– Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
22	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	492
23	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
24	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
25	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
	nachrichtlich:							
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	0,00	0	0	0	0	0	
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0	

2025
Planungsverband Region Rostock

Finanzhaushalt								Erläuterung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2023	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028	Konto-nummer
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	60
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	779.998,05	1.256.600	1.267.400	938.200	878.600	800.200	61
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	641
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.375,70	3.000	5.000	3.000	3.000	3.000	642, 647-648
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	67
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	651, 66
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**771.622,35**	**1.259.600**	**1.272.400**	**941.200**	**881.600**	**803.200**	
10	– Personalauszahlungen	212.580,90	302.400	311.000	155.000	165.900	173.300	70
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	71
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	6.600	6.600	6.600	6.600	5.000	72
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	130.700	306.600	324.500	334.200	74
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0	0	0	0	0	75
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	77
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	269.122,40	1.212.000	1.407.000	473.000	384.600	290.700	76
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**481.703,30**	**1.521.000**	**1.855.300**	**941.200**	**881.600**	**803.200**	
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**289.919,05**	**-261.400**	**-582.900**	**0**	**0**	**0**	
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	681, 6833
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	682, 6830-6832, 6834-6839
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	684-686
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	687
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	688-689
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	2.887,91	0	0	0	0	0	781, 784-786
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	787
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	788-789
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**2.887,91**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**-2.887,91**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)**	**287.031,14**	**-261.400**	**-582.900**	**0**	**0**	**0**	
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	691-692

2025
Planungsverband Region Rostock

Finanzhaushalt								Erläuterung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2023	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028	Konto-nummer
		in €						
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	791, 79200000-79251000, 79293100
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	79251001
34	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
35	**Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
36	**Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)**	**287.031,14**	**-261.400**	**-582.900**	**0**	**0**	**0**	
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	289.919,05	-261.400	-582.900	0	0	0	
	nachrichtlich:							
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0,00	289.919	28.519	-554.381	-554.381	-554.381	
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	289.919,05	28.519	-554.381	-554.381	-554.381	-554.381	
	darunter:							
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0	
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0	
	Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO-Doppik an den laufenden Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0	6681-6682
	Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO-Doppik an den laufenden Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufenden Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0	

Erstellungsdatum: 07.01.2025

zu § 4a i. V. m. § 1 Nr. 15 und 16 GemHVO-Doppik

Stellenplan des Planungsverbandes Region Rostock (2025)

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Haushaltsvorjahr	Tatsächliche Besetzung am 30. Juni des Haushaltsvorjahres	Anzahl und Bewertung im Haushaltsjahr	Stellenplanvermerke	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1	MitarbeiterIn "Strategische Projektentwicklung"	1,0 / E 11	1,0 / E 11	1,0 / E 11	seit 03/2022	
2	MitarbeiterIn Verbandsaufgaben, Fördermittelverwaltung	1,0 / E 10	1,0 / E 10	1,0 / E 10	seit 04/2022	
3	ReferentIn "Bereichsleitung Regionalmarketing"	1,0 / E 13	1,0 / E 13	1,0 / E 13	seit 08/2022	
4	MitarbeiterIn "Regionalmarketing"	1,0 / E 11	1,0 / E 11	1,0 / E 11	seit 08/2022	
5	WerkstudentIn	/	/	0,5 / E5 bis E6	ab 09/2024	Im Sommer 2025 haben 3 MA Elternzeiten geplant, die Stelle dient einer anteiligen Kompensation der wegfallenden Arbitszeit

Nachrichtlich:

6	MitarbeiterIn "Wasserstoffregion Rostock"	1,0 / E 13	1,0 / E 13	1,0 / E 13	seit 01/2023	Entsendung der MA durch die HRO an den PVRR, vorraussichtliches Projektende 04/2025

Stellenplanquerschnitt zum Stellenplan 2023

(zu § 4a i.V.m. § 1 Nummer 15 und 16 GemHVO-

Teilhaushalt	Organisationseinheit	Beamte (Besoldungsgruppen)																		Beschäftigte (Entgeltgruppen)														Insgesamt
		B7	B6	B5	B4	B3	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	
51100	PVRR																						1,0		2,0	1,0				0,5					4,5
	Summe Haushaltsjahr																						1,0		2,0	1,0				0,5					4,5
	Summe Vorjahr																						1,0		2,0	1,0				0,0					4,0
	mehr																						0,0		0,0	0,0				0,5					0,5
	weniger																						0,0		0,0	0,0									

Die Bezahlung erfolgt nach der Eingruppierung des TVöD

Geschäftsstelle des Planungsverbandes Region Rostock - Organisatorischer Stellenplan				
Lfd. Nr.	Zahl der Stellen	Bewertung (Entg.Gr.)	Funktionsbezeichnung	Wesentliche Aufgaben
Leitung und Administration				
1	1,00	(Land M-V)	**Leitung der Geschäftsstelle PVRR/Leitung AfRL**	
2	1,00	EG 10	**Verbandsaufgaben, Fördermittelverwaltung**	- Planung und Führung des Verbandshaushaltes (inkl. Jahresabschluss und Regionalmarketing) - haushalterische Fördermittelverwaltung (z. B. Regionalbudget) - Begleitung und Unterstützung von Auftragsvergaben - Sitzungsorganisation - Betreuung der Homepage des Planungsverbandes
3	1,00	(Land M-V)	**Haushalt/Verwaltung AfRL**	
Gesamtregionale Entwicklungsplanung				
4	1,00	(Land M-V)	**Technische Infrastruktur**	
5	1,00	(Land M-V)	**Raumbeobachtung**	
6	1,00	(Land M-V)	**Kommunale Bauleitplanung**	
7	1,00	(Land M-V)	**Wirtschafts- und Gewerbeflächenentwicklung**	
8	1,00	(Land M-V)	**Siedlungswesen, Solarenergie, Kataster**	
9	1,00	(Land M-V)	**Koordination Verbandsaufgaben, SUR**	
10	1,00	(Land M-V)	**Energieinfrastruktur**	
Umsetzungsorientierte Regionalentwicklung				
11	1,00	EG 11	**Regionalbudget, strategische Projektkonzeption und -durchführung**	- Initiierung, konzeptionelle Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen und Projekten zur Stärkung der inner- und interregionalen Zusammenarbeit (Zeit-, Maßnahmen-, Finanzplanung) in Abstimmung mit regionalen Partnern und Akteuren - Fördermittelakquise (Landes-, Bundes- und EU-Fördermittel) - inhaltliche Begleitung und Unterstützung der Regionalbudgetprojekte - Koordination von Projektbeteiligten in gemeinsamen regionalen Aktivitäten - aktive Begleitung eines regionalen Change-Management-Prozesses - Mitarbeit und Austausch im Deutschen Regiopole-Netzwerk
12	1,00	EG 13	**Bereichsleitung Regionalmarketing**	- Verantwortung der Media- und Redaktionsplanung für die regionale Dachmarke (strategische Ausrichtung) - Planung und Kontrolle des Finanzbudgets - Aufbau, Ausbau und Pflege eines Netzwerks - Konzeption und Koordination von Marketingmaßnahmen und -kampagnen der regionalen Dachmarke - Weiterentwicklung und Pflege des regionalen Webportals und von Social Media-Kanälen - Entwicklung und Pflege von regionalem Content für marketingbezogene Einsatzzwecke für die Akteure in der Region Rostock (z.B. Bilddatenbank, Interviews, Videos) - Qualitätsmanagement (Definition und kontinuierliche Überwachung relevanter Ziel-Indikatoren des Regionalmarketings) - Information und Befähigung regionaler und lokaler Akteure zum Thema Regionalmarketing - Umsetzung und Weiterentwicklung des Finanzierungs- und Beteiligungsmodells

13	1,00	EG 11	**Regionalmarketing/ Internationalisierung**	- Unterstützung bei der Erarbeitung von Media-und Redaktionsplanung - Umsetzung von Marketingmaßnahmen und -kampagnen sowie des Aktionsplans - Entwicklung und Durchführung gemeinsamer Maßnahmen mit dem Welcome Center Region Rostock - Pflege des regionalen Webportals und von Social Media-Kanälen - Pflege eines Netzwerks mit regionalen Akteuren und Kooperationspartnern - Unterstützung bei der Umsetzung des Finanzierungs- und Beteiligungsmodells - marketingbezogene Begleitung/Unterstützung von regionalen Initiativen, Projekten und Themen
14	0,50	EG 5 - EG 6	**WerkstudentIn**	- Unterstützung bei der Erfassung von Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung zum RREP - Organisatorische Tätigkeiten zur Fortschreibung des RREP und im Rahmen der Tätigkeiten in der Geschäftsstelle des Planungsverbandes
15	1,00	EG 13*	Wasserstoffregion Rostock	(ergibt sich aus dem Fördervorhaben)

* unter Verwendung von Fördermittel